



„Homo ökologicus“ mit Abstand Spitze

Thema: KREIS Datum: 30.07.2009



„Umwelt schützen – Zukunft sichern“ lautete das Motto des Ehrenamtspreises der Kreissparkasse Waiblingen, der am Dienstag vergeben wurde. Der 1. Preis ging an den Urbacher Naturschützer

Jörg Daiss, der 2. Preis ans Murrhardter Bienen-Projekt „Be(e) in contact“.

Von Florian Muhl

WAIBLINGEN/MURRHARDT. Für sein umfassendes Umwelt-Engagement hat Jörg Daiss aus Urbach den 1. Preis beim Bürgerpreis Rems-Murr gewonnen. Er nahm in der Kundenhalle der Kreissparkasse in Waiblingen die Glückwünsche und das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro entgegen. In diesem Jahr wurden Bürger gewürdigt, die durch ihr ehrenamtliches Engagement aktiv zum Erhalt und zur Pflege der Umwelt beitragen. „Menschen, die sich für die Umwelt einsetzen, engagieren sich für unsere Zukunft. Ihr bürgerschaftliches Engagement sichert die Lebensqualität vor Ort und bildet eine zentrale Säule des gesellschaftlichen Miteinanders. Das verdient Anerkennung“, sagte der SWN-Vorstandsvorsitzende Albert Häberle. Der Sparkassendirektor hob die Güte und das breite Spektrum der eingereichten Beiträge hervor.

Als „Homo ökologicus“ titulierte Landrat Fuchs den Gewinner des 1. Preises, Jörg Daiss. Mit Leib und Seele lebe der Urbacher für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. „Seine gesamte Freizeit widmet er dem Natur- und Vogelschutz“, so der Laudator.

Den 2. Preis und damit 1200 Euro überreichte Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper an Ralf Nentwich sowie die beiden Jugendlichen Elisa Sommerfeld und Sabrina Weiser. Die drei Murrhardter waren stellvertretend für die Verantwortlichen des Bienen-Projekts „Be(e) in contact“ gekommen. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzjugendgruppe Murrhardt und dem Imkerverein war das Projekt Anfang diesen Jahres ins Leben gerufen worden. Nopper, in Abwandlung eines Imker-Spruchs: „Willst du Bienen gut verstehn, musst du an die Murr schnell gehn.“

Im Rahmen des Projekts werden Multiplikatoren in den Jugendgruppen und Schulklassen

geschult, damit diese das Wissen an die einzelnen Gruppenmitglieder weitergeben. Das gesamte Fortbildungsprogramm ist in Murrhardt erfolgreich umgesetzt worden und wird nun auf das gesamte Bundesgebiet übertragen. Die Jugendlichen lernen Verantwortung für die Natur und Umwelt zu übernehmen. Es werden Generationen verbunden und die Bildung der Jugendlichen wird gefördert.

Mit dem Bürgerpreis zeichnet die SWN und die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ bereits zum sechsten Mal die wichtige Ehrenamtsarbeit im Rems-Murr-Kreis aus. Die Preisträger des Rems-Murr-Wettbewerbs können sich nun für die bundesweite Schlussrunde qualifizieren, deren Sieger im Dezember in Berlin geehrt werden. Außerdem werden alle Rems-Murr-Teilnehmer an den baden-württembergischen Ehrenamtspreis „Echt gut“ weitergeleitet.

Für die musikalische Note sorgte zu Beginn der Veranstaltung der Murrhardter Matthias Kolodziejzyk mit Musiklehrer Björn Vielhaber am Klavier, am Ende auch Musiklehrer Urs Läßle. Seit fünf Jahren, seitdem Kolodziejzyk in der dritten Klasse ist, geht der 14-Jährige in die Musikschule in Murrhardt. „Trompete spielen wollte ich schon immer“, sagt der begabte Bläser. Gerade ein Jahr alt hatte er eine Plastiktrompete geschenkt bekommen, auf der er ständig blies. Später schenkte ihm sein Opa eine echte.

Dieser Artikel kommt von bkz-online

<http://www.bkz-online.de>

Die URL zu diesem Artikel lautet:

<http://www.bkz-online.de/article.php?storyid=436109>

